

PRIVATE VOLKSSCHULE MARIANUM, 1180 WIEN

www.marianum.at

Projektverantwortlich: Christine Schubert

Kinderoper: Das Wasser des Lebens

Das Marianum ist eine katholische Privatschule der De La Salle Schulbrüder, die Volksschule und Gymnasium unter einem Dach vereint. Der Grundgedanke von Johannes De La Salle lautet: "Wir wollen die Herzen der Kinder gewinnen!"



Im April 2013 erging von Seiten der PVS Marianum an den Komponisten, Librettisten und musikalischen Leiter Prof. Alexander Kukulka der Werkauftrag, eine abendfüllende Kinderoper nach einem selbstgewählten Sujet musikdramaturgisch zu konzipieren, zu komponieren und in Kooperation mit den Schülerinnen der PVS und der unteren Gymnasialklassen als klassenübergreifendes Jahresprojekt 2013/2014 am 5., 12., und 13., Juni 2014 im großen Theaterraum der PVS Marianum zur Uraufführung zu bringen. Regie führte dabei



Frau Lehrerin Christine Schubert. Der besondere pädagogische Wert des Kinderoper-Projekts "Das Wasser des Lebens" lag nicht nur im gemeinschaftlichen Erleben der Erarbeitung eines zeitgenössischen Musiktheaters in allen Etappen bis hin zu seiner (Ur-)Aufführung, sondern auch in der innerschulischen Vernetzung mit dem angeschlossenen RG und ORG und im "hautnahen" praxisorientierten Kennenlernen der vielfältigen Arbeit eines Komponisten, Librettisten und Kapellmeisters in Personalunion. Es galt das Motto: Musik verbindet alles und Kunst muss man selber machen! Zitat von Prof. Alexander Kukulka : "Das Komponieren für und die musikalische Arbeit mit Kindern, ist für mich die Königsdisziplin schlechthin!"

Frau Christine Schubert ist seit 1975 Volksschullehrerin und Chorleiterin der PVS Marianum. Im Laufe ihrer Lehrtätigkeit konnte sie ihren zwei größten Leidenschaften nachgehen und sie auch dementsprechend verbinden: Der Beschäftigung mit Kindern sowie das „Unterrichten mit Herz und Vermittlung von Werten“. Ein Höhepunkt ihres Schaffens war sicherlich die Projektbetreuung und künstlerische Gesamtleitung der Kinderoper „Das Wasser des Lebens“. Nicht nur die künstlerische Arbeit auf, sondern auch die hinter der Bühne einer professionellen Musiktheaterproduktion (Regie, Requisite, Kostüm, Bühne, Licht etc.) konnten die Kinder und Jugendlichen durch die Produktion in Erfahrung bringen. Ein weiteres Ziel war es, neben der musikalischen Förderung, die Schüler und Schülerinnen bewusst hin zu erfüllender schöpferischer Selbstentfaltung und Eigenverantwortlichkeit zu führen. Auf den Punkt gebracht, lässt sich die Bedeutung dieses Projekts mit zwei Schlagworten beschreiben: **INNERSCHULISCHE VERNETZUNG UND PÄDAGOGISCHE NACHHALTIGKEIT**. Ein Musikkritiker schrieb "Ein Quantensprung in der Musikgeschichte der Volksschule. Eine noch niemals dagewesene, künstlerisch und pädagogische Leistung, mit Kindern in diesem Alter. Chapeau!"



Ökologie – Ökonomie – Soziales – Spiritualität